

§ 8 Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

¹Das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

1. Finanzen, Haushalt, Steuern, Staatsvermögen
 - a) Haushaltsaufstellung und -überwachung
 - b) Staatliches Kassen- und Rechnungswesen
 - c) Staatliches Steuer-, Kosten- und Gebührenwesen, Lastenausgleichsabgaben, Kirchensteuer
 - d) Amtshilfeverkehr mit dem Ausland in Steuersachen
 - e) Steuerberatungswesen
 - f) Kommunaler Finanzausgleich
 - g) Staatsvermögen, soweit nicht Verwaltungsvermögen anderer Behörden, Durchführung des Art. 81 der Verfassung
 - h) Staatsschuldenverwaltung
 - i) Staatsbürgschaften
 - k) Zentrales staatliches Beteiligungsmanagement
 - l) Landesbodenkreditanstalt und Landesanstalt für Aufbaufinanzierung
 - m) Beschaffung des Sachbedarfs, Vergabe öffentlicher Aufträge: Grundsatzfragen, soweit nicht § 4 Nr. 1 Buchst. g
 - n) Mitwirkung in Angelegenheiten der Deutschen Bundesbank
2. Heimat
 - a) Staatliche Schlösser, Gärten und Seen
 - b) Brauchtum, Heimatpflege, regionale Identität
 - c) Volksmusik
 - d) Behördenverlagerungen: Grundsatzfragen
 - e) Demographische Entwicklung: Grundsatzfragen und Koordinierung
3. Recht des öffentlichen Dienstes
 - a) Beamten-, Besoldungs-, Versorgungs-, Tarif- und Laufbahnrecht
 - b) Landespersonalausschuss
 - c) Wohnungsfürsorge für Staatsbedienstete
4. Digitales
 - a) Digitale Erschließung
 - b) Technische Angelegenheiten der digitalen Verwaltung
 - c) Staatliche Rechenzentren, staatliche Kommunikationsinfrastruktur

d) Sicherheit in der Informationstechnik, soweit nicht § 3 Nr. 3 Buchst. i

5. Verwaltungsreform: Grundsatzfragen

6. Vermessungs-, Kataster- und Abmarkungswesen, Geobasisdaten, Geodateninfrastruktur

7. Rechtsstreitigkeiten des Staates und allgemeines Fiskalat

8. Wiedergutmachung

9. Finanzgerichtsbarkeit einschließlich Verfahrens- und Gerichtskostenrecht.

²Es führt neben seinem ersten Dienstsitz in der Landeshauptstadt einen zweiten Dienstsitz in Nürnberg.